

Lebensgeschichten aus den Gulags

Veranstaltungshinweis zum Thema stalinistische Arbeitslager

Am 16. und 17. September 2016 sind ehemalige Häftlinge des Speziallagers Buchenwald mit ihren Angehörigen in Weimar. Aus diesem Anlass findet am 16. September in Weimar eine Veranstaltungsreihe statt, die sich den stalinistischen Lagern in besonderer Form widmet.

Nachmittags wird der Film „Die letzten Zeugen des Gulag“ im Kino „mon ami“ gezeigt. Dazu werden die Regisseure Dr. Dean Cáceres und Lars Henze hinzukommen.

Am Abend findet in der Musikschule "Johann Nepomuk Hummel" ein Konzert mit dem Musikwissenschaftler und Pianisten Prof. Dr. Jascha Nemtsov statt. Er hat an dem Film mitgewirkt und spielt u.a. Kompositionen des Gulag-Häftlings Vsevolod Zaderadsky.

Die Details zu den Veranstaltungen:

Filmvorstellung "Die letzten Zeugen des Gulag" mit den Regisseuren Dr. Dean Cáceres und Lars Henze

Der Film von Dr. Dean Cáceres und Lars Henze begibt sich auf Spurensuche nach den letzten Überlebenden der stalinistischen Arbeitslager. Dabei führt die Reise von den Erschießungsplätzen Butowo und Sandarmoch bis an die äußersten Grenzen der Zivilisation: Auf den Solowki-Inseln wurde das Gründungskloster der orthodoxen Kirche zum „arktischen Auschwitz“ (Alexander Solschenizyn).

An die Filmvorstellung schließt sich eine Diskussions- und Gesprächsrunde mit den Regisseuren an.

Wann: Freitag, 16. September 2016, 16:00 Uhr

Wo: Kommunales Kino im „mon ami“, Goetheplatz 11, 99423 Weimar

Konzert "Kompositionen aus den Lagern" mit Pianist Jascha Nemtsov

Der Pianist und Musikwissenschaftler Prof. Dr. Jascha Nemtsov spielt Kompositionen von NS-Häftlingen aus Theresienstadt, darunter Gideon Klein (1919-1945): Sonate für Klavier (Theresienstadt, 1943) und Viktor Ullmann (1898-1944): Variationen und Fuge über ein hebräisches Volkslied (Theresienstadt, 1944).

Außerdem präsentiert Nemtsov Kompositionen von Vsevolod Zaderadsky (1891-1953). Zaderadsky war seinerzeit Klavierlehrer des Zaren und wurde 1937 zu zehn Jahre Straflager in Nordsibirien verurteilt. Trotz der fatalen Bedingungen im Gulag an der Kolyma hat Zaderadsky zwischen 1937 und 1939 insgesamt 24 Präludien und Fugen in Auseinandersetzung mit Bach komponiert. Der Zyklus wurden 2015 durch Vsevolod Zaderadsky Jr. veröffentlicht und von Jascha Nemtsov uraufgeführt.

Wann: Freitag, 16. September 2016, 19:30 Uhr

Wo: Musikschule "Johann Nepomuk Hummel", Karl-Liebke-Str. 1, 99423 Weimar

Hinweis:

Gedenkfeier für die Opfer des sowjetischen Speziallagers Nr. 2

In Erinnerung an die Opfer des sowjetischen Speziallagers Nr. 2 findet auf dem Gedenkplatz am Dokumentenhaus der Gedenkstätte Buchenwald eine Gedenkfeier mit Gottesdienst und Kranzniederlegung statt.

Wann: Samstag, 17.09.16, 10:00 Uhr

Wo: Gedenkplatz am Dokumentenhaus, Gedenkstätte Buchenwald

Wir freuen uns über Ihr Kommen.

Pressekontakt

Hendrik von Quillfeldt
Referent für Öffentlichkeitsarbeit und politische Bildung

Landesbeauftragter des Freistaats Thüringen
zur Aufarbeitung der SED-Diktatur (ThLA)
beim Thüringer Landtag

Jürgen-Fuchs-Straße 1 | 99096 Erfurt
Tel. +49 (0) 361 37-71956 | Fax +49 (0) 361 37-71952
www.thla-thueringen.de | quillfeldt@thla.thueringen.de